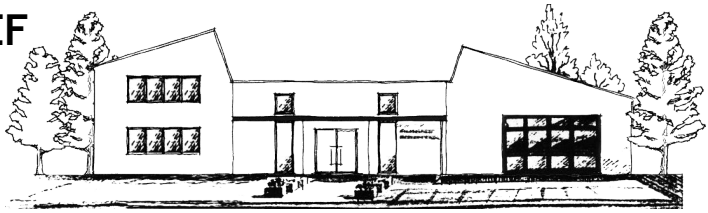
EVANGELISCHE MENNONITENGEMEINDE NEUWIED
GEMEINDEBRIEF



Gemeindezentrum: Pommernstraße 9 • 56567 Neuwied-Torney
Postanschrift und Gemeindebüro: Engerser Straße 81 • 56564 Neuwied
Homepage: www.mennoniten-neuwied.de

NOVEMBER 2014

Zum Geleit

Liebe Gemeindeglieder, liebe Freundinnen und Freunde,

„Lernt, Gutes zu tun! Sorgt für das Recht! Helft den Unterdrückten! Verschafft den Waisen Recht, tretet ein für die Witwen!“, so fordert der Prophet Jesaja seine Landsleute und Zeitgenossen auf. Und diese Aufforderung hat auch heute nichts von ihrer Aktualität verloren. Wir sind dran. Wir sind gefordert. Jede und jeder Einzelne, jeden Tag. Irgendetwas gibt es immer zu tun. Und vieles können wir tatsächlich auch selbst tun, mehr als wir uns manchmal selbst zutrauen.

Wenn es klemmt, ruft mancher gern nach Vater Staat. Wenn es unangenehm wird, soll der es richten. Wird das Recht aber nicht im eigenen Sinne gesprochen, ist es auch nicht recht. Also, was tun? Warum nicht einfach selbst anfangen? Beispiele gibt es genug. Und, wie gesagt, es sind nicht die vermeintlich großen Dinge. Behält man nur die im Blick, stellt sich der eigene Mut gerne ganz weit hinten an.

Doch schon die kleinen Schritte helfen und verändern etwas. Jemandem über die Straße zu helfen. Oder eine Tasche die Treppe hinaufzutragen. Oder auf dem Gehweg beiseite zu treten, wenn eine Mutter mit Kinderwagen entgegenkommt. Einen einsamen Menschen besuchen. Eine Seniorin, die nicht mehr mobil ist, zum Arzt begleiten. Auf das Kind der alleinerziehenden Mutter aufpassen, damit diese auch einmal Zeit für sich haben kann.

Neben dieser nachbarschaftlichen Hilfeleistung gibt es auch das Eintreten für andere Menschen. Wenn jemand bedroht oder angegriffen wird. Wenn andere anfangen, Kollegen zu mobben. Wenn in der Menge alles schweigt über das, was gesagt werden muss. Wenn Flüchtlinge angegriffen werden. Wenn Krieg und Gewalt wieder selbstverständlicher werden.

An vielen Stellen trifft uns die Aufforderung des Jesaja. Und jeder und jede von uns hat die Fähigkeit, etwas zu tun, auch wenn es nur ein kleiner Beitrag ist.

Dass wir den Mut haben, unsere Fähigkeiten dort für andere einzusetzen wo sie gebraucht werden, als Einzelne, als Gemeinde und als mennonitische Gemeinschaft, das wünscht uns

Ihr und Euer

Ök. Woche der Besinnung

„Allein – zu Zweit – zu Vielen : Lebensformen im Wandel“ lautet das Thema der diesjährigen ökumenischen Woche der Besinnung. Die eine „normale“ Lebensform gibt es nicht und hat es nie gegeben. Die einen leben in der Familie, die anderen als Single oder in einer freiwilligen Lebensgemeinschaft mit Gleichaltrigen oder über die Generationen hinweg. Wie sieht es damit eigentlich in der Bibel aus? Was sagen unsere Kirchen über die unübersichtliche Vielfalt der Lebensformen? Und welche Vielfalt der Lebensformen findet sich eigentlich in unseren Gemeinden? Mit diesen Fragen wollen wir uns an den drei Abenden vom 3.-5. November beschäftigten. Die Titel und Orte dazu stehen auf dem Einlegeblatt zu diesem Gemeindebrief. Herzliche Einladung!

Vortrag Homosexualität

Jahrhundertelang wurde die Homosexualität verteufelt. Als Begründung dienten auch Stellen der Bibel wie etwa die Geschichte von Sodom und Gomorra oder Vorschriften wie aus 3. Mose 18,22. Doch lesen wir dort das ganze Kapitel, müssen wir uns eingestehen: keine einzige Vorschrift daraus halten wir ein. Warum betonen wir dann diese eine so?

Nach Gottes Schöpfungswillen soll sich männliches und weibliches ergänzen. Doch sind das wirklich zwei scharf abzugrenzende Pole? Tragen wir nicht alle männliches und weibliches in uns?

Und was ist dann eigentlich Homosexualität? Eine Abweichung von der dualen Norm, oder eine Möglichkeit, die zum Menschsein als Lebensform mit dazugehört?

Wir wollen uns dieser Frage einmal nicht biblisch, sondern medizinisch und sozialethisch nähern, und freuen uns, dass wir dazu einen Arzt gewinnen konnten.

Dr. Wolfgang Stollhof, Urologe im Elisabeth-Krankenhaus Neuwied und praktizierender Christ, wird am Sonntag, 2. November nach dem Gottesdienst mit einem Vortrag zu uns kommen und mit uns dieses Thema angehen.

30 Jahre ACK Neuwied

In diesem Jahr feiert die ACK Neuwied ihr 30jähriges Bestehen. Sie ist damit die älteste ACK in Rheinland-Pfalz und im Südwesten Deutschlands, und auch wir sind als Gemeinde von Anfang an dabei. Vieles hat sich in dieser Zeit in der Ökumene bewegt. Wir schauen zurück auf ökumenische Kirchentage in Neuwied, auf die großen ökumenischen Gottesdienste am Pfingstmontag auf dem Marktplatz und auf viele andere Veranstaltungen, bei denen wir uns näher gekommen

sind und gemeinsam das Beste unserer Stadt gesucht haben.

Am Mittwoch, den 12. November, wird das Jubiläum mit einem ökumenischen Gottesdienst um 19 Uhr im Kirchsaal der Herrnhuter Brüdergemeine mit anschließendem Empfang gefeiert. Herzliche Einladung dazu!

Abendgottesdienst

Am Sonntagmorgen ausschlafen, den Tag mit der Familie verbringen oder einfach ausruhen und trotzdem zum Gottesdienst gehen? Das soll auch einmal möglich sein. Dafür feiern wir am 16. November einen Abendgottesdienst für Morgenmuffel und für alle, die dem Wochenende einen schönen, gemeinsamen Abschluss geben wollen. Der Gottesdienst wird von einem Team vorbereitet und soll auch Möglichkeiten zum Ausprobieren anderer Formen bieten. Beginn ist um 17 Uhr. Im Anschluss sind wir noch zum Abendessen eingeladen.

Bei ausreichendem Interesse soll der Abendgottesdienst in Zukunft ein paar Mal pro Jahr stattfinden.

Ewigkeitssonntag

Am letzten Sonntag des Kirchenjahres, dem Ewigkeitssonntag, gedenken wir der Gemeindeglieder, die im vergangenen Kirchenjahr gestorben sind. Im Gottesdienst nennen wir ihre Namen und entzünden für jeden Namen eine Kerze. Wer im vergangenen Jahr einen Menschen verloren hat, ist besonders herzlich dazu eingeladen.

Auch für Verstorbene aus der Verwandtschaft oder dem Freundeskreis von Gemeindegliedern kann eine Kerze entzündet werden. Wer das wünscht oder dazu Fragen hat, möge sich bis zum 16.11. mit Martin Schmitz-Bethge in Verbindung setzen (02631-56161).

Mennonitisches Jahrbuch 2014 / Kalender / Adventskalender

Das Mennonitische Jahrbuch 2014 ist eingetroffen. Es bringt unter dem Thema „Radikale Reformatoren“ Artikel und Berichte aus den mennonitischen Gemeinden, Verbänden und Werken. Das Jahrbuch kann zum Preis von 8,50 € in der Gemeinde erworben werden.

In Zusammenarbeit mit dem Christlichen Buchladen auf der Torney werden wir wieder an einigen Sonntagen Kalender für das nächste Jahr anbieten. Und auch der Eine-Welt-Verkauf hält wieder Advents- und Weihnachtssachen bereit, zum Beispiel die beliebten Adventskalender.

Krippenvielfalt – Ausstellung von Weihnachtskrippen

Statt der großen Krippe im Gemeindehaus einmal eine Ausstellung mit vielen kleinen Krippen.

Diese Idee fand beim Mitarbeitendentag im Januar so viel Anklang, dass schon über 20 Personen ihre Krippen zur Verfügung stellen wollten. Nun setzen wir es in die Tat um. Am Samstag, den 29. November sind wir eingeladen, von 15 bis 17 Uhr unsere Krippen von Zuhause ins Gemeindehaus zu bringen und vorne aufzustellen. Die Ausstellung dauert bis zum Adventsnachmittag am 3. Advent, danach können unsere Krippen wieder in den Häusern stehen, und wir bauen wie gewohnt die große Krippenlandschaft auf. Geöffnet ist die Ausstellung sonntags nach dem Gottesdienst und nach Bedarf auf Anfrage. Nähere Informationen bei Ursula Mekelburger (02631-52678).

Vorstandswahlen 2015

Für vier Vorstandsmitglieder endet 2013 turnusgemäß die Wahlperiode. Einige von ihnen werden nach jetzigem Stand aus verschiedenen Gründen nicht mehr zur Wiederwahl kandidieren. Daher suchen wir Kandidatinnen und Kandidaten, die bereit sind, für die nächsten vier Jahre im Vorstand mitzuarbeiten. Vorschläge können an alle Vorstandsmitglieder gegeben werden.

Ebenso suchen wir Menschen, die bereit sind, als ehrenamtlich Predigende unserer Gemeinde zu dienen. Wer daran Interesse hat, kann sich ebenfalls an ein Vorstandsmitglied wenden.

Mennonitische Weltkonferenz

Eine oder zwei Jugendliche aus unserer Gemeinde möchten im nächsten Jahr an der Weltkonferenz in Harrisburg (USA) teilnehmen. Die MJN organisiert eine gemeinsame Fahrt dorthin, die pro Person ca. 1700–1900 € kosten wird. Diesen Betrag möchten wir als Gemeinde übernehmen, um unseren Jugendlichen die Teilnahme zu ermöglichen. Bei zwei Personen erhält jeder die Hälfte und muss die andere Hälfte selbst aufbringen. Zur Finanzierung des Gemeindezuschusses bitten wir um Spenden aus der Gemeinde. Wenn jeder und jede sechs Euro beiträgt, können wir einen jungen Menschen die Teilnahme an diesem unvergesslichen Ereignis ermöglichen.

Gast auf der Kanzel

30.11. Georg Büsch, MJN

Monatslied im Oktober

MGB 377: Meine Not und Schmerzen

Die Terminvorschau steht aus Platzgründen diesmal ausnahmsweise auf der nächsten Seite.

Besuchen Sie uns im Internet:
www.mennoniten-neuwied.de
www.mennoniten.de

„Immer was los in der Gemeinde ...“

Frauentreff	Dienstag, 4.11., 19.30 Uhr: „Von Psalmen getröstet und ermutigt – Eine Exkursion durch Psalm 121“ *(Susanne Schaufelberger)*
Seniorennachmittag im Rahmen von Menndia	Dienstag, 25.11., 15.00 Uhr
Vorlesenachmittag im Rahmen von Menndia	Dienstag, 11.11., 15.00 Uhr
Menndia Mittagstisch	Mittwoch, 5.11., 12.00 Uhr (Anmeldung bis 3.11. unter 02631-9469197)
Gemeindevorstand	Vorstandsklausur 28.-29.11.
Unterweisung für Erwachsene	Dienstag, 28.10., 19.30 Uhr
Kindergottesdienst-Team	Freitag, 7.11., 18.00 Uhr
Sprechzeit des Pastors	Donnerstags, 15-18 Uhr im Predigerstübchen, oder nach Vereinbarung: 02631-56161
Bibelstunde	Donnerstags um 18.45 Uhr
Chorprobe	Donnerstags um 20.00 Uhr
Gesprächskreis	Freitag, 21.11., 20.00 Uhr Kontakt – Martin Schmitz-Bethge: 02631-56161
Kleiderstube	Freitags um 18.00 Uhr
Kindergottesdienst	Samstag, 15.11., 10.00 Uhr
Krabbelgruppe	Mittwochs um 09.30 Uhr Kontakt – Julia Klassen: 02631-943699
Jungschar **ab ca. 10 Jahren**	Freitags um 18.00 Uhr Kontakt – Julia Seiler: 0152-26579153
Jugendliche **ab ca. 14 Jahren**	Sonntags um 17.00 Uhr Kontakt – Nina Ens: 02631-54221

Redaktionsschluss für die Dezember/Januar-Ausgabe: 14.11.2014
Bitte Termine rechtzeitig mitteilen und ggf. in den Raumbelegungsplan im Foyer des Gemeindehauses eintragen.

Gottesdienste November 2014

Sonntag, 2. November	Predigt: Martin Schmitz-Bethge Kollekte: EIRENE Intern. Christlicher Friedensdienst Musik: Rebecca Moritz
Sonntag, 9. November	Predigt: Martin Schmitz-Bethge Kollekte: Gemeinde Musik: Xenia Isaak *anschl. Stehkaffee, Kleiderstube und Eine-Welt-Verkauf*
Sonntag, 16. November	Predigt: Martin Schmitz-Bethge Kollekte: DMMK – Projekt Minnich Musik: Lorijn Isaak
Sonntag, 16. November	**17.00 Uhr** Abendgottesdienst *anschließend Abendessen*
Mittwoch, 19. November Buß- und Bettag	**19.30 Uhr** Ökumenischer Gottesdienst in Niederbieber Abschluss der Ökumenischen Woche der Besinnung
Sonntag, 23. November Ewigkeitssonntag	**Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen** Predigt: Martin Schmitz-Bethge Kollekte: Gemeinde Seniorenarbeit Musik: Ina Hauffe / Chor *anschl. Stehkaffee, Kleiderstube und Eine-Welt-Verkauf*
Sonntag, 30. November Abendmahlsfeier	Predigt: Georg Büsch Kollekte: Mennonitische Jugend Norddeutschland Musik: noch offen

Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr, wenn nicht anders angegeben. Während des Gottesdienstes wird eine Kinderbetreuung angeboten. Kindergottesdienst am 15. November von 10.00-12.00 Uhr.

Pastor:
Martin Schmitz-Bethge, Engerser Str. 81, 56564 Neuwied, Tel. 02631-56161, Fax 957343,
mobil 0176-57373960, pastor@mennoniten-neuwied.de
Internet: www.mennoniten-neuwied.de
Prediger/in:
Volker Horsch, 02631-76464; Werner Janzen, 02373-71316; Margarete Moritz, 02631-979424
Jugendreferat: Julia Seiler, 02631-58806, mobil 0152-26579153, julia.seiler1@googlemail.com
Vorsitzende: Petra Hildebrandt, Hauptstr. 29a, 56575 Weißenthurm, 02637-2198
Altenarbeit Menndia:
Susanne Isaak-Mans, Alteckstr. 63, 56566 Neuwied, 02631-9469197, info@menndia-neuwied.de
Geschäftsführung:
Jens Mekelburger, von-Groote-Ring 49, 53359 Rheinbach, 02226-17133, mekelburger@uni-bonn.de
Kassenführung: Anna Günther, Im Vogelsang 6, 56566 Neuwied, 02631-47727
Verantwortlich für den Inhalt: Martin Schmitz-Bethge
Druck: Evangelisches Rentamt Neuwied • **Auflage:** 280
Gemeindekonten: Sparkasse Neuwied, IBAN: DE82 5745 0120 0000 0526 54, BIC: MALADE51NWD;
Evangelische Kreditgenossenschaft EG, IBAN: DE59 5206 0410 0007 0022 46, BIC: GENODEF1EK1